FC Dorndorf: Mit Mühe 4:3

Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: VfL Eschhofen glänzt mit 4:0-Erfolg beim Schlusslicht

Viel Mühe hatte Tabellenführer FC Dorndorf beim knappen 4:3-Sieg über den RSV Würges 2. Die Partie von Verfolger TuS Löhnberg bei WGB Weilburg ist ausgefallen.

Limburg-Weilburg. Die SG Ahlbach/Oberweyer bleibt durch ein 3:1 gegen den TuS Laubuseschbach in der Spur und fühlt sich nunmehr vom VfL Eschhofen bedrängt, der beim Schlusslicht VfR Niedertiefenbach mit 4:0 gewonnen hat. Der nicht zu unterschätzende SC Niederhadamar durfte bei der SG Niederhausen/Obershausen wegen der widrigen Platzverhältnisse ebenfalls nicht spielen. *bb*

SG Ahlbach/Oberweyer – TuS Laubuseschbach 3:1 (1:1). Im Spielaufbau blieb bei der SG vieles Stückwerk und die Defensive war auch nicht immer sattelfest. Außer einem von Marcel Demaré gefährlich getretenen Freistoß in der 9. Minute, den der Gästetorhüter aber bravourös parierte und einer Torchance für den TuS Laubuseschbach in der 14. Minute war das Spiel in der ersten halben Stunde überschaubar. Erst ab der 30. Minute nahm die Begegnung Fahrt auf. Markus Mambeck steuerte alleine auf den Gästekeeper zu, scheiterte aber an diesem und in der 35. Minute gelang der Oberlahnelf völlig überraschend durch Maximilian Schermaul die Führung. Fünf Minuten später schoss Julien Ludwig den Ball per Direktabnahme von der Strafraumgrenze aus unhaltbar zum 1:1-Ausgleich in den Torwinkel. Nach dem Pausentee diktierte die SG klar das Geschehen. Scheiterte Sascha Weldert mit einem Distanzschuss noch am Torpfosten und konnte wenig später ein Kopfball von Thomas Liguori gerade noch auf der Torlinie geklärt werden, brachte Markus Mambeck nach toller Vorarbeit von Manuel Kremer in der 76. Minute seine Mannschaft mit dem 2:1 auf die Siegerstraße. Als Julien Ludwig in der 85. Minute das 3:1 erzielte, war die Entscheidung zugunsten des Gastgebers gefallen.

Ahlbach/Oberweyer: Naumann, Pötz C., Yilmaz, Helling, Ludwig (88. Pirzkall), Kremer, Liguori, Demare, Mambeck, Schäfer, Weldert – **Laubuseschbach:** Müller, Zuth, Rompel, Klein, Lehwalder, Lehmann, Schermaul, Nickel, Demirtas, Bender, Hartmann – **SR:** Neugebauer (Kastel) – **Tore:** 0:1 Schermaul (35.), 1:1 Ludwig (40.), 2:1 Mambeck (76.), 3:1 Ludwig (85.)

SG Kirberg/Ohren – SG Weinbachtal 1:2 (0:1). In der Samstag-Begegnung neutralisierten sich beide Teams; die Gästestürmer Burger und Seibel waren bei den Defensivkräften Pollak und Hergenhahn gut aufgehoben. So hatte jede Mannschaft nur eine nennenswerte Torchance. In der 43. Minute pfiff Schiedsrichter Güll einen Foulelfmeter, nachdem Keeper Rumpf, den Ball zwar in Bedrängnis weg spielte, aber niemanden berührte. Den zweifelhaften Strafstoß verwandelte Luca Seibel sicher. Klarste Möglichkeiten zum Ausgleich wurden von der SG im zweiten Abschnitt nicht genutzt. Weinbachtal schoss kurz vor Spielende nach einem Konter das 2:0 zur Vorentscheidung. Thomas Schuh erzielte mit dem Schlusspfiff den Ehrentreffer.

Zu dem im Vorbericht von Weinbachtal erwähnten Wunsch auf Spielverlegung eine kurze Stellungnahme der Kirberger: „Bereits im Sommer wurde auf Antrag der SG Kirberg/Ohren vereinbart, das Spiel vom 11. auf den 10. Dezember vorzuverlegen. Weinbachtal hatte gleichzeitig den Wunsch geäußert, das Heimrecht zu tauschen und die Anstoßzeit im Hinspiel auf 17 Uhr zu legen. Dies war eine gegenseitige Vereinbarung. Was das ‚Nachtreten' von Herrn Hardt im Vorbericht sollte, ist unverständlich".

Kirberg/Ohren: Rumpf, Pollak, Reusch, Deusser, (65. Bradatsch) Weber, Butzbach, Kimpel, (75. Wartenberg) Clemenz, (56. Schuh) Hergenhahn, Spandl, Reichardt – **Weinbachtal:** Kaune, Wagner, Neu, Hartenfels, Hardt, Trojak, Weide, Zeibig, Burger, L. Seibel, D. Seibel, Grimm, Welcker, Caspari, Ketter – **SR:** Gün (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 Luca Seibel (43., Foulelfmeter), 0:2 David Seibel (88), 1:2 Schuh (90.) – **Zuschauer:** 65.

SG Hintermeilingen/Ellar – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 1:1 (0:1). Die Gäste gingen bereits in der 6. Minute durch Christian Wagner in Führung, der einen zu kurz abgewehrten Ball in die Mitte zum 0:1 abschloss. Kurze Zeit später hatte Hintermeilingen/Ellar den Ausgleich auf dem Fuß, jedoch scheiterte Daniel Schardt haarscharf. Die größte Möglichkeit des Spiels hatte Johannes Rudolph, blieb jedoch ebenfalls erfolglos. In der zweiten Halbzeit war die SG Hintermeilingen/Ellar klar überlegen und hatte mehrfach die Gelegenheit auszugleichen. Es dauerte jedoch bis zur 80. Minute bis Franziskus Heep den Ball geschickt über den Torwart schlenzte und zum 1:1 einschoss.

Hintermeilingen/Ellar: Seibel, Bardi, Weimar, Sehr (70. Meuer), Stähler, Rudolph, Köper, Schardt (89. Hen), Opper, Zey (80. Anders) – **Hausen/Fussingen/Lahr 2:** Schäfer, Wasselt, Elenschleger, T. Wagner, Tatarenko, Mehr, C. Wagner, Störzel (46. L. Wagner), Groß, Schick, A. Wagner – **SR:** Jung (TSG Oberbrechen) – **Tore:** 0:1 Christian Wagner (6.), 1:1 Franziskus Heep (80.) – **Zuschauer:** 130.

VfR Niedertiefenbach – VfL Eschhofen 0:4 (0:0). Die erste ernsthafte Tormöglichkeit hatte allerdings Andreas Schoth für die Heimelf, als sein Schuss von der Strafraumgrenze den Pfosten touchierte. Auf der Gegenseite rettete Heymann nach einem Kopfball von Kim Stiller auf der Torlinie. Das torlose Remis zur Pause ging aufgrund des Spielverlaufs in Ordnung. In der zweiten Halbzeit dominierten die Gäste mit ihrem sicheren Kombinationsspiel die Partie immer deutlicher. Nach dem Führungstreffer durch Manuel Leukel mussten die Einheimischen die bis dahin gut aufgestellte Defensive lockern. Jetzt fand der VfL die Lücken die er brauchte. Die quirligen Spitzen Armend und Subasi nutzten die Räume und schlossen die schnellen und präzise vorgetragenen Konter zum 0:2 und 0:3 ab. Lediglich Helmut Sarges hatte die Möglichkeit zum Anschlusstreffer, doch sein Heber verfehlte das Gehäuse. In der Schlussminute sorgte Sebastian Biehl für den 0:4-Endstand.

Niedertiefenbach: Bermbach, Lanois, Gräf, Schwarz, Noll, Steigerwald, Schaus (72. Listner), Schmidt, Heymann (83. Jung), Schoth, Sarges – **Eschhofen:** Schmitt, Zell (78. Horst), Glauben, Biehl, Stiller, Wissenbach, Subasi, Armend, Wegl, Muth (86. Michel), Leukel – **SR:** Stefan Menz (BSC Michelbach) – **Tore:** 0:1 Manuel Leukel (67.) 0:2 Mustafa Armend (75.) 0:3 Volkan Subasi (80.) 0:4 Sebastian Biebl (89.) – **Zuschauer:** 100.

SG Kubach/Edelsberg – FSG Dauborn/Neesbach 4:1 (0:1). Zunächst waren die SG-Akteuere im Abschluss aber nicht zwingend genug. Dauborn/Neesbach fand nur mit Mühe ins Spiel. In der 38. Minute hatte die Heimelf ihre bislang größte Chance, doch Tim Unterieser und Andre Müller konnten FSG-Torhüter Frank Völker trotz mehrerer Versuche aus kurzer Distanz nicht überwinden. Umso überraschender war dann die Führung für die Gäste durch den quirligen Hamdi Kqiku, der einen schnell vorgetragenen Angriff zum 0:1 abschloss (42.). Die Guht-Elf zeigte sich davon wenig beeindruckt und bestimmte im zweiten Durchgang das Geschehen. Beim Ausgleich verlängerte Gästespieler Erol Delibalta ins eigene Gehäuse (47.). Auch beim 2:1 durch Tim Unterieser sah Delibalta unglücklich aus, als er den Ball in den Lauf von Unterieser schob (51.). Dauborn/Neesbach blieb in der Offensive zusehnds harmloser. Einzig bei einem Schuss von Hamdi Kqiku musste André Höhnel beherzt eingreifen, meisterte aber auch diese Aufgabe gut. Beim 3:1 stellte Christian Kopp sein Können einmal mehr unter Beweis (77.). Den Endstand markierte dann Michael Guht per Kopf nach einem Eckball von Fatih Yildirim (86.).

Marcel Demaré von der SG Ahlbach/Oberweyer brachte seine Mannschaftskameraden mit dem Treffer zum 2:1 auf die Siegerstraße. Foto: Bude

Kubach/Edelsberg: Höhnel, Krämer, Hultsch, Guht (89. Guht), Müller, Hardt, Kopp, Bach, Unterieser (86. Jakobi), Brunzendorf, Yildirim – **Dauborn/Neesbach:** Völker, Schmitt, Pfeiffer, Coester (65. Heil), Delibalta, Müller, Fischer, Brühl (65. Döring), M. Kqiku, Da Silva (44. Kaiser), H. Kqiku – **SR:** Bevilaqua (Hadamar) – **Tore:** 0:1 Hamdi Kqiku (42.), 1:1 Erol Delibalta (47., Eigentor), 2:1 Tim Unterieser (51.), 3:1 Christian Kopp (77.), 4:1 Michael Guht (86.). – **Zuschauer:** 90.

FC Dorndorf – RSV Würges 2 4:3 (1:1). Die Gäste zeigten über die gesamten 90 Minuten wohl eines ihrer besten Saisonspiele und traten überaus couragiert auf. Die Elf von Trainer Crecelius hatte in den ersten 20 Minuten sogar etwas mehr vom Spiel. So vergab Kühnel eine Großchance (24.) und Mittelfeldmotor Brands scheiterte am Pfosten (32.). Zwei Schüsse knapp am Tor vorbei waren bis zur 30. Minute die Highlights des FCD, doch Noll parierte einen strammen Schuss von Görgülü (26.), und Weser verzog knapp. Das Führungstor für den FCD fiel wie aus heiterem Himmel. Der unmittelbar zuvor eingewechselte Kulmer traf mit einem Flachschuss ins linke Eck (35.). Doch im Gegenzug vollstreckte bereits Brands mit der Hacke zum 1:1-Pausenstand. Direkt nach dem Seitenwechsel trat Görgülü in unnachahmlicher Manier im Strafraum an und überwand Gästetorwart Noll zum zweiten Mal (47.). Wer jetzt gedacht hatte, der Tabellenführer sieht einem lockeren Sieg entgegen, sah sich getäuscht. Der 2:2-Ausgleich durch Brands kam keineswegs überraschend (55.). Danach erarbeitete sich der FCD Zug um Zug mehr Spielanteile und kam durch einen tollen Freistoß von Herdering (56.) zur nächsten Chance, Noll zeigte sich aber auf der Höhe und parierte. Auch das 3:2 durch FCD-Spielführer Juranovic, der aus kurzer Distanz vollstreckte, brachte keine Beruhigung ins FCD-Spiel (63.), denn die Würgeser Reservisten spielten munter mit und zeigten bei einem Freistoß von Chaparro, dass sie nicht gewillt waren, ohne Punkte nach Hause zu fahren. In dieser Phase war Wagner der auffälligste Gästeakteur. Zunächst scheiterte er mit einem Kopfball an FCD-Zerberus Braun (65.), doch nur 3 Minuten später traf er mit einem Sonntagsschuss in den Winkel zum 3:3. Beinahe postwendend kam aber schon die Antwort des FCD, der nun mit wütenden Angriffen den Sieg wollte. Bereits in der 71. Minute wurden die Bemühungen der Behr-Schützlinge belohnt, als Goalgetter Herdering aus kurzer Distanz zum 4:3 einschob.

Dorndorf: Braun, Stahl, Leptien (33. Kulmer), Juranovic, Giesendorf, Schick, T. Jung Görgülü, Blättel (70. Krämer), Weser, Herdering – **RSV Würges 2:** Noll, Chaparro, Holzhäuser, Grossmann, Glasner, Friedrich (80. Schmitt, Zwiener (70. Zapp), Wagner, Kühnel, Hickethier, H. Brands – **SR:** Künkör (Flammersbach – **Tore:** 1:0 Kulmer (35.), 1:1 H. Brands (36.), 2:1 Görgülü (47.), 2:2 H. Brands (55.), 3:2 Juranovic (63.), 3:3 Wagner (68.), 4:3 Herdering (71.) – **Zuschauer:** 90.

SV Erbach jubelt

Limburg-Weilburg. Nach einem 3:2-Last-Minute-Sieg im Spitzenspiel in Hadamar überwintert der SV Erbach mit jetzt sechs Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze. Hadamar 2 liegt derzeit sieben Punkte vor dem drittplatzierten TuS Eisenbach, der zwei Spiele weniger auf dem Konto hat. Im Verfolgerduell trennten sich die FSG Dauborn/Neesbach 2 und Wolfenhausen 2:2-Unentschieden. Am Tabellenende sieht es für die Reservisten aus Niederhadamar mit nur drei Punkten sehr schlecht in Sachen Klassenerhalt aus. Der Rückstand auf den Vorletzten, TuS Aumenau, beträgt zwölf Punkte. Aufgrund gesperrter Sportplätze mussten die Spiele TuS Eisenbach – SG Heringen/Mensfelden sowie SV Arfurt – VfR 07 Limburg 2 abgesagt werden. *ck*

FUSSBALL-KREISLIGA B

Spvgg. Hadamar 2 – SV Erbach 2:3 (1:2). Hadamar ging mit einem Blitzstart in das Spitzenspiel und schon früh in Führung. Die Gäste ließen sich davon aber nicht aus der Ruhe bringen und kamen schon fünf Minuten später zum Ausgleich. In der Folge hatte die Heimelf gefühlte 65 Prozent Ballbesitz, war aber im Abschluss nicht konsequent genug. Nach einem Rededuell mit dem Unparteiischen sah Trosch in der 35. Minute Gelb/Rot, und die Heimelf musste 55 Minuten in Unterzahl auskommen. Als Erbach eine Minute vor der Pause nach einem der wenigen Gegenangriffe gar in Front ging, sah es nicht gut aus für die Gastgeber. Doch die Reservisten kämpfen sich ins Spiel zurück und kamen durch ein herrliches Tor von Kröner zum 2:2. Statt in Unterzahl aus einer verstärkten Defensive zu spielen, wollten die Hadamarer alles und liefen prompt zwei Minuten vor dem Ende in den spielentscheidenden Konter, den Erwe mit dem 2:3 abschloss. Schon zuvor hatte es für die stets auf Augenhöhe spielenden Gäste zwei Mal nach Konterangriffen nach einem Treffer ausgesehen. Hadamars Team hatte aber an diesem Tag aus der Spielweise der Gäste nicht seine Lehren gezogen. – 1:0 Trosch (1.), 1:1 Nendershäuser (7.), 1:2 Meurer (44.), 2:2 Kröner (60.), 2:3 Erbe (88.).

SC Dombach – SG Weinbachtal 2 2:2 (1:0). Das Verfolgerduell endete mit einem für beide Seiten akzeptablen 2:2-Unentschieden. Zunächst gelang Schallert das 1:0 gegen eine aus der ersten Elf verstärkten Gästeelf. Direkt nach der Pause markierte Welker den Ausgleich. Nach wiederholtem Handspiel musste Gabel (SCD) in der 53. Minute den Platz verlassen. Auch in Unterzahl blieben die Hausherren gefährlich. Die erneute Heimführung war etwas kurios. Zunächst traf Gangl zwei Mal den Pfosten, einmal rechts und einmal links, den Abpraller versenkte dann P. Dörfl im Netz. Den nicht unverdienten 2:2-Endstand markierte Welcker in der 67. Minute. – Tore: 1:0 Schallert (27.), 1:1 Welcker (46.), 2:1 P. Dörfl (64.), 2:2 Welcker (67.).

FSG Dauborn/Neesbach 2 – SV Wolfenhausen 0:0. Wolfenhausen hatte deutlich mehr Spielanteile für sich verbuchen können und war über 60 bis 70 Minuten auch die spielbestimmende Elf. Die Hausherren zeichneten sich durch einen sehr gut aufgelegten Keeper aus. In der 88. Minute sah zunächst Karadag vom Unparteiischen Rot, ihm folgte nur eine Minute später sein SV-Teamkollege Lommel ebenfalls mit Rot. Die FSG kam über einige Konter, die jedoch nicht wirklich gefährlich waren, nicht hinaus.

SG Winkels/Probbach/Dillhausen – VfL Eschhofen 2 1:2 (1:2). Die SG begann stark und ging bereits nach fünf Minuten in Führung. Im direkten Gegenzug erzielte Möller mit der ersten Gästechance den Ausgleich. Die Heimelf blieb am Drücker und erarbeitete sich zahlreiche Chancen. Der Torerfolg blieb jedoch aus, und so ging Eschhofen schließlich durch einen von D. Müller abgeschlossenen Konter in Führung (43.). In der zweiten Hälfte drängte die Heimelf zunächst auf den Ausgleich, verlor im weiteren Verlauf zunehmend den Faden, und das Spiel wurde ausgeglichener. Erst gegen Ende stemmte sich der Gastgeber noch einmal gegen die drohende Niederlage, die aber nicht mehr vermieden werden konnte. – Tore: 1:0 Fritz (5.), 1:1 Möller (6.), 1:2 D. Müller (43.).

SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim – SC Niederhadamar 2 4:1 (0:0). Die schwache und kampfbetont geführte Partie hatten die Gastgeber von Beginn an im Griff. Vor allem die Abwehrreihen um Jung standen sicher. Dennoch dauerte es bis zur 55. Minute, ehe Horn zum 1:0 einnetzen konnte. Das Spiel wurde immer einseitiger, und die SG vergab noch zahlreiche Chancen. Die Mannebacher Reservisten kamen über den Anschlusstreffer zum zwischenzeitlichen 2:1 nicht hinaus. Torwart Müller (SCN) hielt die Niederlage noch im Rahmen. – Tore: 1:0 Horn (55.), 2:0 Ludwig (61.), 2:1 Konstandinitis (67.), 3:1 Habel (79.), 4:1 Pinochi (82.).

FC Steinbach – FSV Würges 0:2 (0:1). Bis zum Gegentreffer von Burin in der 36. Minute verlief die Partie recht ausgeglichen. Mit zunehmendem Spielverlauf kamen die Gäste immer besser ins Spiel und agierten im zweiten Teil feldüberlegen. Steinbachs Keeper König verhinderte eine höhere Niederlage. In der 73. Minute sah Akcay (FSV) die Ampelkarte. Am Ende war es ein verdienter Auswärtssieg von Würges. – Tore: 0:1 Burin (36.), 0:2 Canaj (52.). – Reserven: 4:3.

TuS Aumenau – SG Nord 0:4 (0:1). Die Platzherren haben die Anfangsviertelstunde verschlafen und dadurch auch in der 5. Minute die erste Bude vom hervorragend aufspielenden SG-Akteur Haake bekommen, der im weiteren Spielverlauf noch zwei Mal nachlegen konnte. Doch zunächst gelang es Aumenau, das Spiel unter Kontrolle zu bringen und sich auch zahlreiche Chancen herauszuarbeiten, ohne jedoch erfolgreich abzuschließen. Nach dem Wechsel hatte der TuS den Ausgleich förmlich auf dem Fuß, doch es folgte ein klassischer Konter zum 0:2. Am Ende war es verdienter Seig, der jedoch zu deutlich ausgefallen ist. – Tore: 0:1 Haake (5.), 0:2 Haake (57.), 0:3 Haake (60.), 0:4 Schmidt (64.). – Reserven: 0:2.

2:0 – Die SG Selters setzt sich weiter ab

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: SGS geht als recht souveräner Spitzenreiter in die Winterpause – SV Elz patzt beim TuS Dehrn

In der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg entledigte sich Tabellenführer SG Selters gestern seiner Pflichtaufgabe durch einen 2:0-Auswärtserfolg bei der TuS Lindenholzhausen.

Limburg-Weilburg. Die Partie von Verfolger SV Mengerskirchen gegen den TuS Frickhofen fiel ebenso wie das Gastspiel des VfR 19 Limburg bei den Gruppenliga-Reservisten des RSV Weyer den widrigen Witterungsbedingungen zum Opfer. Der drittplatzierte SV Elz musste sich unterdessen überraschend beim TuS Dehrn mit 1:3 geschlagen geben. Der TuS Linter kam zu einem klaren 5:2-Heimsieg über den abstiegsbedrohten TuS Drommershausen, während der TuS Obertiefenbach dem Kontrahenten aus Merenberg knapp mit 2:3 unterlegen war. Dietkirchen 2 schlug Wirbelau/Schupbach mit 4:0. *jk*

FUSSBALL-KREISLIGA A

TuS Linter – TuS Drommershausen 5:2 (1:2). Die Gastgeber hatten sich für dieses Spiel viel vorgenommen. Früh fiel auch das erste Tor für Linter. Völlig überraschend kamen die Gäste zum Ausgleich, als sich Dobberstein und Torwart Rein bei einem hohen Ball selbst behinderten. Kurz vor der Pause ging Drommershausen aus spitzem Winkel sogar in Führung. In der zweiten Spielhälfte setzten die „Frösche" dann aber um, was sie sich vorgenommen hatten. Bedingt durch den frühen Ausgleich und den schnellen Führungstreffer, spielte Linter nun befreiter auf und hätte sogar noch zwei oder drei Tore mehr erzielen können.

Linter: Rein, Fricke (80. Dechent), D. Luksch, Sawall, Unruh, Dobberstein, Formoli (60. Bieger), Weber, P. Luksch (67. Hrnjkas), Schlegel, Roth – **Drommershausen:** Förster, Wilhelm (85. Swoboda), Erbe (30. Waberschek), Stahl, Götz, Alt, Bender, Hamm, Kopp, Mayr, Gorke – **SR:** Schäfer (Kettenbach) – **Tore:** 1:0 Roth (9.), 1:1 Stahl (31.), 1:2 Gorke (43.), 2:2 Weber (46.), 3:2 Unruh (49.), 4:2 Weber (62.), 5:2 Bieger (75.) – **Zuschauer:** 60 – **Gelb/Rot:** Schlegel (68.).

TuS Obertiefenbach – SG Merenberg 2:3 (1:1). Früh gingen die Obertiefenbacher durch Alexander Alban in Führung, postwendend aber gelang Falko Becker der Ausgleich. Auch nach dem Wechsel kamen die Gastgeber mit viel Elan aus der Kabine, Alban aber vergab in dieser Phase einen Strafstoß. Auf der Gegenseite nutzte Adrian Schäfer einen Konter zum 1:2. Kurz darauf sah Obertiefenbachs Christian Bangert Rot, was prompt zum vorentscheidenden 1:3 führte. Danny Serafim aber brachte die Gastgeber wieder heran, ehe ganz Obertiefenbach Sekunden vor dem Ende ein weiteres Tor gesehen haben wollte. Der Unparteiische aber war anderer Meinung.

Obertiefenbach: Kaiser, Tobschirbel, Bangert, Harmouch (75. Chaparro), Gonzales, Tovornik (80. Klingebiel), Alves, Serafim, Baydar, Rudolf, Alban – **Merenberg:** Hartmann, Mehr, N. Meuser, F. Meuser (80. Buchmann), Neubauer, Schäfer, März, Kardaschenko, Becker, Hannappel, Rohletter – **SR:** Kunz (Beilstein) – **Tore:** 1:0 Alban (5.), 1:1 Becker (10.), 1:2 (70.), 1:3 (75.) beide Schäfer, 2:3 Serafim (90.) – **Reserven:** 1:11 – **Zuschauer:** 50 – **Rot:** Bangert (70.).

TuS Lindenholzhausen – SG Selters 0:2 (0:0). Die TuS Lindenholzhausen spielte von Beginn an konzentriert und mit den Gästen aus Selters auf Augenhöhe. In der 25. Minute parierte Sebastian Lohmann eine scharfe Hereingabe vor dem einschussbereiten Samuel Stähler und lenkte den Ball zur Ecke. In der 55. Minute markierte Roos praktisch aus dem Nichts das 0:1. Nach 74 Minuten erhöhte Meuth auf 0:2, damit war die Partie eigentlich entschieden. In der 82. Minute setzte Simon Friedrich noch einen Ball an das Lattenkreuz, irgendwie wollte Lindenholzhausen der hochverdiente Treffer aber nicht gelingen.

Lindenholzhausen: Lohmann, Reifenberg, Lang, J. Becker, Zeidler (70. Voss), Gehrke, Fachinger, D. Becker (52. Förster), Kaya, Friedrich, Badi – **Selters:** Bulduk, Schwarz, Bartels, Bieker, Schott, Gotthardt, Meuth, S. Stähler, Roos (80. M. Stähler), Kaynak (60. Penner), Johnson – **SR:** Malcher (Wiesbaden) – **Tore:** 0:1 Roos (55.), 0:2 Meuth (74.) – **Reserven:** 1:4 – **Zuschauer:** 90.

TuS Dietkirchen 2 – SG Wirbelau/Schupbach 4:0 (0:0). Die Partie ging munter los und begann mit zwei Chancen. Eine Möglichkeit gab es für den TuS, doch Stahl verpasste knapp, auf der anderen Seite ging ein Schuss von Stoll über das Tor. Die Spielgemeinschaft kam nach 17 Minuten zur größten Tormöglichkeit der ersten Hälfte, aber Thieme traf nur den Pfosten. Nach dem Pausentee ging es gut los für die Heimelf. Marc Kilbinger brachte seine Elf mit einem wunderschönen Heber über Gästekeeper Winkler mit 1:0 in Führung. Dietkirchens Davide Cicero knallte das Leder in der 58. Minute an den Querbalken. Nach einer sehr schönen Kombination über Schmitt sowie Jung traf Kilbinger erneut und sorgte so für die Vorentscheidung. Henrik Grolig erhöhte in der 67. Minute auf 3:0, nachdem er sich im Strafraum gegen zwei Mann durchgesetzt hatte. In der Schlussminute erzielte Grolig das 4:0 und die drei Punkte blieben verdientermaßen auf dem Reckenforst.

Dietkirchen: Quernheim, Schmitt, Fachinger, Yilmaz (38. Cicero), Granja, Horz, Jung, Stahl, Müller, Grolig, Kilbinger – **Wirbelau/Schupbach:** Winkler, Schutzbach, Lembach, Aaki, Pfeiffer, M. Sobotta, Friedrich, Thieme, R. Sobotta, Stoll, Reichardt – **SR:** Florian Orschel (Elbtal) – **Tore:** 1:0 (52.), 2:0 (59.) beide Kilbinger, 3:0 (67.), 4:0 (90.) beide Grolig – **Zuschauer:** 80.

TSG Oberbrechen – FCA Niederbrechen 1:0 (0:0). Die TSG feierte durch ein im wahrsten Sinne des Wortes „dreckiges 1:0" im Derby einen versöhnlichen Jahresabschluss. Erst die zweite Hälfte bot einige Strafraumszenen. Henecker wurde schließlich zum „Mann des Tages", als er zunächst in der 60. Minute das 1:0 durch einen Schuss ins lange Eck erzielte und in der 68. nach einem Kopfball auf der Linie rettete. Born und Edel taten sich auf Gästeseite hervor, scheiterten jedoch an Wagner oder an einigen Unkonzentriertheiten.

Oberbrechen: Wagner, Schuhmacher, (81. Roth), Müller, Schönbach, Steinebach, Yücel (73. Lakemeier), Bucak, Heun, Leimpek (77. Marks), Henecker, Kaya – **Niederbrechen:** Wagner, Reuter, Huber, Kentzia, S. Schneider, M. Schneider (58. Eisenbach), Condermann, Bretz, Born, Trost, Edel – **SR:** Yalcin (Hattersheim) – **Tor:** 1:0 Henecker (60.) – **Zuschauer:** 85.

TuS Waldernbach – SV Villmar 1:1 (1:0). Villmar war zu Beginn etwas agiler und hatte einige aussichtsreiche Möglichkeiten. Nach 35 Minuten besorgte Skrijelj dann aber das mittlerweile überfällige 1:0 für Waldernbach. Die Gäste kamen nach dem Seitenwechsel erneut besser aus der Kabine und drückten auf den schnellen Ausgleich. Nach mehreren gescheiterten Aktionen netzte Thomas Höhler in der 73. Minute zum verdienten Ausgleich ein.

Waldernbach: Jusmann, Artjom Eberhardt, Jäger, Aksenjuk (81. Vorländer), Krutsch (78. Drescher), Mateos, Berger, Skrijelj, Klink, Masan, Schneidmüller (78. W. Beck) – **Villmar:** Rubröder, S. Schmidt, Fritsch, L. Schmidt, Caspari, Köke, A. Rossbach, Wrabletz, Höhler (90. Löbel), Kremer, Dietrich (90. Höhn) – **SR:** Schuierer (RSV Würges) – **Tore:** 1:0 Alen Skrijelj (35.), 1:1 Thomas Höhler (73.) – **Reserven:** 6:0 – **Zuschauer:** 60.

TuS Dehrn – SV Elz 3:1 (1:1). Es war ein kampfbetontes Match an der Lahnbrücke, wobei das einheimische Publikum in den ersten 30 Minuten um die Heimelf bangen musste. Elz bestimmte mehr oder weniger die Begegnung und in der 13. Minute verhinderte Dehrns Torwart Rohles mit einem tollen Reflex die Führung der Gäste. Die besorgte dann aber zwei Minuten später Geis per Kopfball. Spielertrainer Uwe Steioff belohnte die heimischen Bemühungen mit einem fulminanten Freistoßtor zum Ausgleich in der 42. Minute. Die zweite Halbzeit sah meist die Lahnelf im Vorteil, auch wieder mit einigen Möglichkeiten auf beiden Seiten, wobei R. Schmitt in der 58. Minute nur den Pfosten traf. Dehrn ließ nicht locker, kämpfte weiter aufopferungsvoll und so war es einmal mehr Uwe Steioff mit einem Freistoß, der den TuS auf die Siegerstraße brachte. „Goalgetter" R. Schmitt machte mit einem tollen Alleingang von der Mittellinie den letztlich verdienten Sieg der „Raben" klar.

Dehrn: Rohles, Alberg, Müller, Hofmann, Draheim, Steioff (85. Kreckel), Reitz (73. Stenger), Sirmann, R. Schmitt, Weyer, Lang (80. Becker) – **Elz:** Schmitt, Peters, Müller, Ekinci, Wagner, Geis, Kobayashi, Amin, Böhm, Balmert, Born (80. Giedrowicz) – **SR:** Weigelt (Steinbach) – **Tore:** 0:1 Geis (15.), 1:1 (42.), 2:1 (64.) beide Steioff, 3:1 Schmitt (89.) – **Zuschauer:** 80.